

Vom exzentrischen Schneider

Von Shiotose

Prolog:

Einst da geschah diese Geschichte, auf diesem schnöden Flecke Erde, den ihr alle Heimat nennt.

Once upon a time and many moons ago...

Aus den fernen Landen da kam ein träumender Junge her, mit Mut im Herz und großen Zielen, ließ er die Kindheit hinter sich. Erlernte in dieser harten, von wilder Schönheit verzauberten Welt das Handwerk des Schneidermeisters. Obwohl ihm kein großer Ruhm zu ehren wurde, und man ihn mit wenig Münzen und mangelnder Kost abspeiste, das Feuer, es brannte in ihm lichterloh.

Vom Tagewerk müd geworden zog es den Lehrling in den nahen Wald, den Körper aufs feuchte Gras gebettet und die Seele vom Blätterrauschen verwöhnt, erschien ihm eine zarte Gestalt. Nah dem See da hockte sie. Zupfte Kraut um Kraut, Pilz und Beere. Ein kunterbuntes Sammelsurium hatte sie zusammen getragen. Ihre Figur mag zart sein und wenig reizvoll, doch inspirierte ihre Ausstrahlung ungemein. Ein neues Ziel schwebte ihm vor Augen!

Er wollte Kleider nähen, die diesem Engel schmeicheln mögen. Vorbei war die Zeit von zerlöchernten Socken, den Arbeitskleidern flicken. Großes sollte aus seinen Händen entstehen!

Nah der Ritterburg, da stand sein Dorf. Mit eiligen Schritten stürmte er in sein Häuschen, in die dunkle Nähkammer. Weißes Leinen, nicht Samt oder Satin wie die edlen Könige, doch für sie das reinste was er besaß.

Schnitt um schnitt, Stich um Stich. Da kam etwas zusammen. Ein Kleid mit zarter Spitze, in der Sonne weiß gebleicht. 5 Monde hatte ihn das gekostet, doch er fand die Arbeit lohnenswert.

Zurück zum Ufer an dem sein Schaffensdrang ihren Anfang fand! Jedoch... Er sah umher, weder hier noch drüben oder am Waldesrand.

Der Engel war fort.

Es vergingen die Tage...

Doch kam sie nicht zurück.

Im Dorf fragte er nach ihr, doch wusste Niemand von ihr.

Von einer Frau mit Silberhaar und grünen Augen.